



Merkmale

Persönlicher Arbeitsplatz

Im Zuge der Einführung der eJustizakte bei den Justizbehörden verändern sich auch die Anforderungen an deren Arbeitsplätze. Der Schwerpunkt der Arbeiten verlagert sich vom Pult hin zum Bildschirm.

Das Merkblatt ist als Orientierungshilfe zu verstehen, um herauszufinden, welche **Ausstattung** für Ihre Organisation sinnvoll sein könnte.

Es richtet sich primär an Leitungspersonen und/oder Informatikverantwortliche aus Gerichten und Staatsanwaltschaften, die ihre Arbeitsplatzausstattung noch nicht (vollständig) auf digitales Arbeiten ausgerichtet haben oder diese überprüfen möchten. In vielen Organisationen dürfte die Umstellung bereits erfolgt sein.

1 Arbeitsform: mobiles oder «fixes» arbeiten?

Das **ortsunabhängige Arbeiten** gewinnt immer mehr an Bedeutung. Klären Sie für Ihre Organisation bzw. die einzelnen Funktionen, **welche Arbeitsform (vor Ort oder oft unterwegs) die geeignete ist** und welche Ausrüstung dafür notwendig ist. Denkbar für mobiles Arbeiten sind z.B. Laptops oder 2-in-1 -Notebooks. Unabhängig von der Arbeitsform: Die zunehmende Anzahl an geladenen Applikationen stellt hohe Anforderungen an die Hardware. Es wird deshalb empfohlen, **leistungsstarke Hardware** zu beschaffen.

2 Geeignetes Zubehör für die gewählte Arbeitsform?

Je nach Arbeitsform (mobil oder fix), bestehen unterschiedliche Anforderungen an das Zubehör. Beispiele sind:

- **mobil einsetzbarer Computer (Laptop)** mit Zubehör für das Arbeiten vor Ort oder unterwegs, wie z.B.:
 - o zusätzliche(r) Bildschirm(e) mit Anschluss für den Laptop (Dockingstation)
 - o Passende **Dockingstation** (schnelle und einfache Verbindung zwischen einem Notebook und Monitor sowie weiteren Geräten)
 - o externe Tastatur & Maus, Kopfhörer für die Videotelefonie, mobiler Drucker
 - o Transportzubehör wie Tasche, Koffer, Schlösser etc.
- **fest installierter Computer** mit Zubehör wie z.B.:
 - o einem oder mehreren Bildschirmen
 - o Tastatur & Maus, Kopfhörer für die Videotelefonie, evtl. externe Kamera

Ein wesentlicher Fokus sollte den **Bildschirmen** gelten. Ergonomie und Augenkomfort spielen auch eine Rolle bei der Wahl. So ist zu prüfen, wie viele Bildschirme in welcher Grösse für die Tätigkeiten am besten geeignet sind (z.B. zwei Bildschirme oder ein grosser (curved) Bildschirm). Ferner ist festzulegen, ob die Wahl den Benutzern freigestellt sein soll oder nicht.

3 Skalierbarkeit in der Hardwarebeschaffung?

Neben der Arbeitsform, die es zu identifizieren gilt, ist die **Skalierbarkeit** der **Hardwarebeschaffung** ein wesentlicher Faktor in der Ausgestaltung der Arbeitsplätze. So ist es mitunter prüfenswert, alle Arbeitsplätze mit mobiler Ausstattung auszurüsten, um dank **einheitlicher Ausrüstung** positive Effekte auf Wartung, Austausch, Ersatz und letztlich Kostenstruktur der Hardwarebeschaffung zu erzielen.

4 Geeignetes Mobiliar für digitales Arbeiten?

Bei vermehrter Arbeit am Bildschirm sind ein höhenverstellbarer Tisch sowie ergonomische Stühle stark empfohlen.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen und Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie via: info@justitia.swiss und/oder auf der Webseite www.justitia40.ch